

# Vorankündigung: Der 6. ARD Freienkongress

Von: Steffi Illinger, Freienvertretung

**Auch der 6. ARD Freienkongress wird wieder als virtuelles Treffen stattfinden.**

**Wir, die Freienvertretung vom BR hätten uns dieses Mal ganz besonders ein Treffen in Präsenz gewünscht - denn der Kongress war für 2022 in München geplant. Doch dann kam mit Omikron ein neuer Corona-Höhepunkt, der den ARD-Freienrat zur Entscheidung brachte, den Kongress auch dieses Jahr wieder ins Netz zu verlegen.**

**Der Kongress, der sich an alle etwa 18.000 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlich-rechtlichen Sender richtet, findet nun vom 23. März - 25. März 2022 im Netz statt.**

Beim diesjährigen Kongress sollen Themen aufgegriffen werden, die rund um Corona die Arbeit der freien Journalist:innen verändern und teils auch erschweren. Am Mittwoch und am Freitag sind Podiumsdiskussionen geplant, auch Intendantin Katja Wildermuth wird am Freitag erwartet. Die verschiedenen Panels am Donnerstag haben einen eher beratenden Charakter zu Themen wie Homeoffice oder Urheberrechtsfragen und sollen Platz für einen kollegialen Austausch bieten.

Die **Links** zu den jeweiligen Veranstaltungen werden hier im Intranet kurz vorher veröffentlicht.

---

## Das Programm:

**Mittwoch 23. März 2022 von 18:00 – 19:30 Uhr**

Podiumsdiskussion

### **Freie: Schutzlos in der ersten Reihe?**

Angriffe auf Journalist:innen haben zugenommen. Verbal, online, immer öfter auch tätlich. Welche Erfahrungen haben unsere Kolleg:innen gemacht? Was tun die Sender, um ihre Freien zu schützen? In welcher Verantwortung stehen Politik und Polizei in Deutschland? Und wie können Reporter:innen an den Fronten im Krieg geschützt werden?

Podium :

Claudia Roth (Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, angefragt)

Monique Hofmann (DJU in ver.di, Geschäftsführerin)

Arndt Ginzel (freier Journalist)

Moderation: Steffi Illinger (BR-Freienvertretung) und Thies Marsen (BR)

Anschließend "Get Together" - Austausch unter Freien aller Sender in unserer virtuellen Lounge.

## **Donnerstag 24.03.2022 von 18 bis 19.30 Uhr**

Rat und Service für Freie. Fünf parallele Panels in kleineren Gruppen zum direkten Austausch mit aktuellen Themen, die vielen Freien auf den Nägeln brennen.

### **Klare Kante gegen Demokratiefeinde: Wie können JournalistInnen bei ihrer Recherche besser geschützt werden?**

JournalistInnen, die über die Zusammenhänge rechter Netzwerke berichten, erfahren zunehmend Gewalt und Bedrohung. Vor allem Rechtsextreme und Neonazis greifen verstärkt auch uns Medienleute an. Wie geraten JournalistInnen auf die sog. „Feindeslisten“, wie funktionieren diese Netzwerke extremistischer Demokratiefeinde – darüber geben Auskunft: **David Schraven**, Geschäftsführer und Gründer von correctiv und Leiter des Recherchezentrums und ein Kenner der rechten Szene. Schraven hat jahrelang über die rechte Szene in Dortmund berichtet, im Comic „Weisse Wölfe“ wird seine Geschichte nacherzählt.

**Sebastian Fiedler**, Bundestagsabgeordneter (SPD), Kriminalhauptkommissar und langjähriger ehemaliger Vorsitzender des Bunds Deutscher Kriminalbeamter. Er sagt, die Gefahr von Extremisten nimmt zu. Auch bei Querdenkern handle es sich um einen neuen Extremismus mit eigenem Ideologiekern.

**Ralph Gladitz**, Reporter der Bayerischen Rundfunks (BR), einer, der über Neonazis und Rechtsextremismus recherchiert hat. U.a. für Dokus wie „Im Visier – Neonazis planen den Umsturz“ (2021), „Die innere Unsicherheit – Wenn Bürger Streife gehen“ (2019).

Moderation: **Stephanie Hajdamowicz** (WDR, ARD-Freienrat-Vorstand)

### **Homeoffice**

Die Arbeit in den heimischen vier Wänden ist aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen für Viele zur Normalität geworden. Sie bietet Freiheiten, verlangt aber auch spezielle Voraussetzungen. Wie können betriebliche Regelungen aussehen und was sollten sie enthalten? Was ist nötig, damit das Arbeiten von zu Hause (oder unterwegs) auch physisch und psychisch gesund ist? In einigen Sendern der ARD gibt es bereits Tarifverträge, die das "mobile" oder "flexible" Arbeiten regeln und auch für freie Mitarbeitende gelten. Können diese Vorbild für andere Sender sein? Was ist bei freier Mitarbeit hinsichtlich des Arbeitsplatzes überhaupt regelbar?

In diesem Panel diskutieren wir mit Dr. **Nils Backhaus** von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie der freien SWR-Personalrätin **Ina Baumgarten** und erwarten Ihre/Eure Fragen.

Moderation: **Heidje Beutel** (MDR Freienrat Erfurt)

### **Statusfeststellungsklage: Wie komme ich in den richtigen Beschäftigungsstatus?**

„Dann klage ich mich eben ein!“ hört man all zu oft. Doch ist es wirklich so einfach? Ver.di hat vor einigen Jahren nicht-programmgestaltende Freie erfolgreich in die Festanstellung beim BR geklagt. **Annette Greca**, Gewerkschaftssekretärin bei ver.di in München berichtet von dem Prozess und seinen Folgen. Sie gibt außerdem einen Ausblick auf die Möglichkeiten einer kollektiven Durchsetzung. Bei dieser Veranstaltung sollen auch die Möglichkeiten für Programmgestaltende erörtert werden. **Ariane Kneißel** vom Rechtsschutz bei ver.di erläutert die Chancen der Durchsetzung, Problemstellungen und steht außerdem für allgemeine und spezielle Fragen zu Verfügung.

Moderation: **Christina Lutz** und **Katharina Wesely** (BR-Freienvertretung)

### **Im Job frei, im Alter arm? Altersvorsorge für Freie**

Muss das sein? Was bringt die Vorsorge der Pensionskasse Rundfunk (PKR) und wie bekomme ich Beitragszuschüsse von den Sendern? Was ist das besondere der PKR und was gilt es zu beachten? In unserem Panel Altersvorsorge geht es um praktischen Rat zum Thema Altersvorsorge für Freie. **Iris Gebing** steht als Expertin der Pensionskasse Rede und Antwort.

Moderation: **Stefan Tiyavorabun** (SWR)

### **Urheberrechte: Ausverkauf auf Raten**

Beiträge werden mehrfach verwendet, im ARD-Programmaustausch weitergereicht - doch immer häufiger gibt es keine Wiederholungshonorare. Wo die Beiträge laufen, erfährt man nur durch Zufall, Benachrichtigungen gibt es selten.

Im Zuge der Ausrichtung auf Online werden die Autorenleistungen in Schichten und nicht in Einzelleistungen abgerechnet. Teilweise sogar ohne Autorennennung.

Es ist an der Zeit, dass Mitarbeitende sich verstärkt für ihre Urheberrechte einsetzen. Wie das am besten geht erklären **David Nejjar**, DJV Bundesverband und **Matthias von Fintel** (ver.di).

Moderation: **Tobias Barth** (MDR)

## **Freitag 25.03.2022 von 18 bis 19.30 Uhr**

Podiumsdiskussion

### **Die Freien im ÖRR: ausgezeichnet - aber ausgenutzt?**

Der Spagat zwischen Sparvorgabe und jeder Menge neuer digitaler Anforderungen zerreißt uns. Immer mehr Anforderungen fürs gleiche oder sogar weniger Geld. Immer mehr Freie arbeiten in eigentlich für Feste vorgesehenen Positionen. Aber ohne entsprechende Absicherung. Qualitätsjournalismus unter prekären Bedingungen, kann das die Gesellschaft wollen?

Podium:

**Heike Raab**, SPD, Vorsitzende der Rundfunklnderkommission und Medienstaatssekretrin der Landesregierung Rheinland-Pfalz  
Frank überall, DJV-Bundesvorsitzender

Dr. **Katja Wildermuth**, BR-Intendantin

Moderation: Julia Seidl, Friedrich Schloffer (BR-Freienvertretung)